



Quelle: Richard Bartz, Munich Makro Freak, CC BY-SA 2.5  
<<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/>>, via Wikimedia Commons



[www.naturpark-detektive.de](http://www.naturpark-detektive.de)

## Steckbrief Waldameise

- NAME:** Hügelbauende Waldameise (wissenschaftlicher Name: Formica)
- KLASSE:** Insekten
- UNTERARTEN:** Weltweit gibt es mehr als 15.000 Ameisenarten, auch bei den in Deutschland beheimateten hügelbauenden Waldameisen gibt es mehrere Unterarten.
- AUSSEHEN:** Körperlänge: 6 bis 12 mm, je nach Art und Funktion (Arbeiterin, Königin, Männchen). Rotbraun bis dunkelbraun mit dunklen Beinen und Kopf.
- LEBENSRAUM:** Wälder
- LEBENSWEISE:** Ameisen leben in Staaten mit tausenden von Tieren. Sie bauen Hügel-Nester aus aufgeschichtetem Pflanzenmaterial (Nadeln, Äste ...). Diese können bis zu 2 Meter hoch sein und durchdringen den Boden unter dem Nest bis in 2 Meter Tiefe. Im Ameisenstaat gibt es Arbeiterinnen, Königinnen und Männchen. Die Männchen sind dazu da, die Königinnen zu befruchten, damit sie Eier legen können. Denn das können nur die Königinnen. Arbeiterinnen haben – je nach Alter – unterschiedliche Aufgaben wie Brutpflege, Nestbau oder Reinigungsarbeiten, Futtersuche.
- LEBENSDAUER:** Arbeiterinnen bis zu 6 Jahre, Königinnen bis zu 20 Jahre, Männchen wenige Wochen.
- FORTPFLANZUNG:** Im Frühjahr legen die Altköniginnen so genannte Wintereier. Daraus entwickeln sich geflügelte Männchen und Weibchen, die zum Hochzeitsflug ausschwärmen und sich paaren. Die Männchen sterben, aus den begatteten Weibchen werden Jungköniginnen, die von nun an Eier legen.
- NAHRUNG:** Allesfresser: Honigtau (= Ausscheidungen der Baumläuse), Insekten, Baumsäfte, zucker- und ölhaltige Anhängsel an Samen, Aas ...
- BESONDERHEITEN:** Arbeiterinnen können bis zum 40-fachen ihres Körpergewichtes tragen. Ameisen haben viele wichtige Aufgaben im Ökosystem Wald. Sie belüften und lockern den Boden, fressen Schädlinge und tote Tiere, verbreiten Samen und dienen anderen Tieren als Nahrung.
- FEINDE:** Schwalben, Spechte und Auerhühner ...